



JACK IS BACK



An die Veranstalter & Veranstaltungstechniker

Technische Bühnenanweisung der Band „Jack Is Back“ speziell für kleinere und private Veranstaltungen

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir darum, diese Bühnenanweisung mit der nötigen Sorgfalt umzusetzen.

Auch wenn eurerseits alles exakt wie beschrieben geliefert wird, bitten wir um die Zusendung eurer Technikliste/Disposition, spätestens zwei Wochen vor dem Konzert. Abweichungen sind möglich, bedürfen aber einer vorherigen Absprache

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass diese Bühnenanweisung Bestandteil des geschlossenen Vertrags ist.

Email: simone.altheide@gmx.de
Technische Leitung: Frank Altheide 0171-4713609, Simone Altheide 0177-8549387
Band: Simone Altheide
Frank Altheide
Peter Kindler
Peter Kalf

Personal/ Zeiten:

Im Normalfall bringen wir zu den Konzerten der Band einen eigenen Tonmann mit. Einen Lichttechniker nach Absprache.

Falls wir dennoch einen lokalen Operator benötigen, werden wir euch dies rechtzeitig mitteilen. Das komplette gestellte Equipment MUSS aufgebaut und verkabelt sein bevor unser Techniker eintrifft. Außerdem muss ein kompetenter Mitarbeiter vor Ort sein, um Zugang zu allen technisch relevanten Teilen zu gewähren bzw. Auskunft zu geben. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir um frühzeitige Absprache vorab.

Wir brauchen von euch:

Ein professionelles und gut klingendes Beschallungssystem von Herstellern wie d&b Audiotechnik, L'acoustics, RCF, Nexo, JBL...

Keine Systeme der Hersteller „Behringer“, „Mackie“ oder „DAP Audio“. Auch Eigenmarken bekannter Musikhäuser sowie Selbstbauten schliessen wir hiermit aus.

Die PA muss den kompletten Publikumsbereich gleichmäßig und mit ausreichend Schalldruck abdecken. Die Definition der Worte „gleichmäßig“ und „ausreichend“ liegt hierbei im Ermessen unseres Tontechnikers. In das System integrierte Delay- Lautsprecher müssen laufzeitmäßig und klanglich angepasst sein.

Sub- & Infrasubbereich den Örtlichkeiten entsprechend und einer Live-Band angemessen dimensionieren.

Wichtig ist uns eine ausgewogene und gleichmäßige Coverage für das komplette Frequenzspektrum. Außerdem ist ausreichend Headroom zwingend erforderlich, sowohl bei Endstufen als auch Lautsprechern!

Die PA nicht auf die Bühne stellen, Sub-Bässe nicht unter die Bühne.

FoH:

Wir benötigen ein professionelles Mischpult mit mind. 24 Monokanälen.

Digital z.B.: Yamaha (Kein LS9), Soundcraft Vi-Serie, Avid DigiDesign SC48/ Profile, Behringer X32, Midas

Falls Ihr uns eine analoge Konsole zur Verfügung stellt muss diese folgende Kriterien erfüllen: Vollparametrische 4-Band Klangregelung, mind. 8 AUX-Sends, einzeln pre/post schaltbar.

Hersteller: Midas, Crest, Yamaha, Soundcraft.

Siderack mit folgender Bestückung:

- 1x tc electronics M1
- 1x tc electronics D2
- 1x Lexicon PCM 70
- 6x Kompressor/ Gate
- 2x 31band Equalizer

Monitoring:

Es werden mind. 4 qualitativ hochwertige, moderne Wedges auf 4 Wegen samt adäquatem Amping benötigt.

Diese sollten für Bass und Drums mind. mit einem 12“-Lautsprecher sowie einem 1“-Hochtöner bestückt sein. Für Gitarre und Gesang passen auch 10“-Lautsprecher mit 1“-Hochtöner.

Weiteres:

Ausreichend Klinken- und XLR-Kabel. Stagebox.

Mikrofone und Stative:

Können wir **nach Absprache** mitbringen.

Bühne/ Energie:

Grundsätzlich gelten für „unsere“ Bühne dieselben Vorgaben wie überall.

Wir erwarten eine ebene und fugenfreie Bühnenfläche, die keine betriebsbedingten Öffnungen größer 20mm aufweist. Absturzkanten müssen durch weißes, nachleuchtendes Tape kenntlich gemacht sein und die vorgeschriebenen Flucht- und Rettungswege/ -türen müssen zu jeder Zeit frei und gekennzeichnet sein.

Upstage Left & Right sowie Downstage Left & Right benötigen die Musiker je eine Schuko-Leitung plus 3fach-Stecker. Für die gesamte Backline werden definitiv <16A benötigt, d.h. diese Leitungen können problemlos über eine einzelne 16A gesicherte Zuleitung gespeist werden.

Für die gesamte Energieversorgung auf und um die Bühne sowie die Bühne selbst und alle eventuellen An- oder Aufbauten gelten in jedem Fall die Vorgaben der SBauVO/ VStättV, der BGV-Regeln usw.

(Wir gehen davon aus, dass diese eingehalten werden und behalten uns vor, bei gravierenden Mängeln die Show abzusagen, abzubrechen oder bis Abschluss der Nachbesserungen zu verzögern. Diese Verzögerung geht im Regelfall zu Lasten der vereinbarten Spielzeit.

Eventuell anfallende Kosten trägt der Veranstalter alleine!

Bühnenaufbau:

Die ideale Bühnenfläche trägt die Maße von 6m x 4m auf 30-100cm Höhe mit einer lichten Höhe von 4m und verfügt über mindestens 1 Aufgang.

In der Bühnenmitte und waagrecht aufgestellt benötigen wir einen 2m x 2m großen Drumriser, Die einzelnen Elemente müssen zwingend gegen verrutschen gesichert sein.

Der Bühnenhintergrund sollte schlicht und einfarbig sein. Ideal ist ein schwarzer Molton.

Wir bestehen auf eine möglichst werbefreie Bühne!

Wir wissen: *Kleinere Locations weisen oft Besonderheiten auf, durch die kein üblicher Bühnenaufbau möglich oder die Bühnenfläche nicht einhaltbar ist. Wir bitten wir dies vorab mit uns zu besprechen. Auch hierfür gibt es erprobte Lösungen!*

Licht:

Da wir davon ausgehen dass Ihr selber darauf bedacht seid, eine gute Show zu erleben, verlassen wir uns bei der Lichtbestückung auf euer ästhetisches Empfinden. Wir verlassen uns da voll und ganz auf den Lichttechniker vor Ort.

Auch hier gilt es die Besonderheiten des „kleinen Events“ zu beachten (siehe Vermerk Bühne). **In diesem Fall** sollte zumindest unsere Minimalanforderungen erfüllt und die Bühne ausreichend und optisch ansprechend ausgeleuchtet werden.

ERWEITERTE BÜHNENANWEISUNG

Liebe Veranstalter!

hier findet Ihr einige Sätze, deren Beachtung eine angenehme Atmosphäre vor, während und nach der Show schaffen!

Zur „Reisegruppe“ der Produktion „Jack Is Back“ gehören vier Musiker, ein bzw. zwei Techniker, ein Fotograf sowie je nach Situation eine Tourbegleitung.

Bitte stellt uns weitere fünf Plätze auf eurer Gästeliste zur Verfügung.

Wir benötigen fünf kostenfreie Parkplätze, sowie eine freie, problemlose Zufahrt an die Bühne.

Bitte bereitet einen kleinen Imbiss für uns vor, damit wir nach dem Soundcheck oder dem Konzert etwas essen können. Gerne warme Gerichte.

Getränke, insbesondere Wasser (still oder mit wenig Kohlensäure) sollten jederzeit zur Verfügung stehen.

Falls baulich möglich freuen wir uns über einen Rückzugsraum abseits des Publikumsrummels. Legt dort bitte frische Handtücher bereit!

INPUTLISTE

Channel	Instrument	Mikrofon	Stativ	Bemerkung
1	Kick in	Shure B 91a		*
2	Kick out	Audi D6	kl. Galgenstativ	eigenes Mikro
3	Snare top	Shure SM 57	kl. Galgenstativ	*
4	Snare bottom	Shure SM 57	kl. Galgenstativ	*
5	HiHat	Neumann KM 184	kl. Galgenstativ	*
6	Tom 1	Audix F2	-	eigenes Mikrofon
7	Tom 2	Audix F2	-	*
8	Floortom	Sennheiser MD421	kl. Galgenstativ	eigenes Mikrofon
9	underhead Ride	Neumann KM 184	kl. Galgenstativ	*
10	Overhead li.	Neumann KM 184	gr. Galgenstativ	*
11	Overhead re.	Neumann KM 184	gr. Galgenstativ	*
12	Cajon low	Beyerdynamic M88	kl. Galgenstativ	eigenes Mikrofon
13	Cajon high / snare	Shure SM 57	-	*
14	Cajon overhead	Neumann KM 184	kl. Galgenstativ	*
15	Bass DI	XLR out	-	eigene DI
16	E-Gitarre/A-Gitarre Kemper	XLR out	-	eigene DI
17	E-Gitarre/A-Gitarre Kemper	XLR out	-	eigene DI
18	Percussion Center	Shure SM 57	gr. Galgenstativ	*
19	Vocal Drums	Headset	-	eigenes wired HS
20	Vocal Gitarre	Shure SM/Beta 58	gr. Galgenstativ	*
21	Leadvocal		gr. Tellerstativ	eigenes Mikro

Die Kanäle 12 – 14 werden nur nach Absprache benötigt. Je nach Venue werden wir die Inputliste sinnvoll zusammenstreichen ;-). Wir werden dazu frühzeitig Kontakt mit euch aufnehmen.

Output Stagerack			
S1	Mon 1	Bass	Downstage rechts
S2	Mon 2	Vocal	Downstage Center
S3	Mon 3	Gitarre	Downstage links
S4	Mon 4	Drums	Upstage Center
S5	PA links		
S6	Pa rechts		
S7	(Sub)	falls möglich/nötig	

Output Localrack			
L1	REC links		
L2	REC rechts		
L3	PA links		
L4	PA rechts		

JACK IS BACK